

Hälg Group

2022

Jahresbericht



Perfekt kombiniert

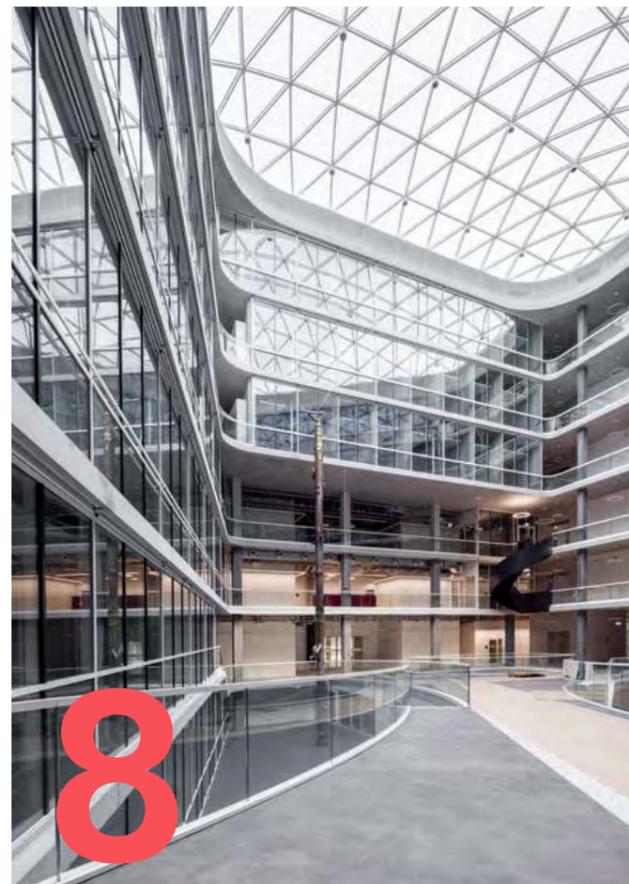


Referenzen

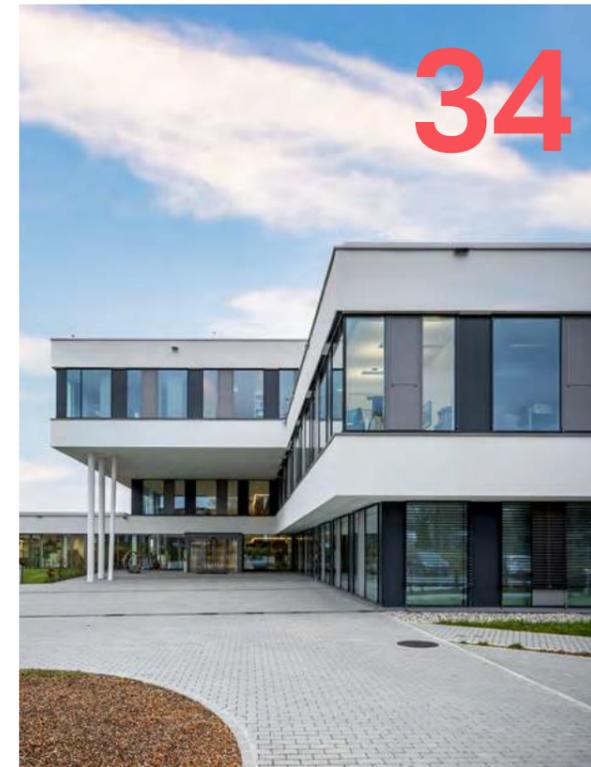
- 06
Anlagenbau
L. Kellenberger & Co. AG,
Goldach
- 8
Anlagenbau
Department Biosysteme
ETH Zürich, Basel
- 10
Anlagenbau
Telli-Hochhäuser, Aarau

Hälg Group: Inside

- 14
Kennzahlen
- 16
Jubiläum: 100 Jahre Hälg Group
- 17
Unabhängigkeit Vadea AG
- 18
Entwicklungen
- 20
Unternehmen & Organisation
- 24
Zufriedenheit der Kundinnen
und Kunden
- 26
Nachhaltigkeit heisst für uns
Enkeltauglichkeit



Titelbild: Department Biosysteme ETH Zürich, Basel



Referenzen

- 30
Anlagenbau
Swiss Life Arena, Zürich
- 32
Anlagenbau
Cytiva-Gruppe, Grens
- 34
Gebäudeautomation
Herz-Neuro-Zentrum
Bodensee, Münsterlingen
- 36
Service
Digitalisierung der
Serviceprozesse
- 38
Facility Management
Sauerstoff-Areal, Rotkreuz

Impressum

Herausgeber
Hälg Group
Marketing und Kommunikation
Lukasstrasse 30
9001 St. Gallen
haelg.ch
communications@haelg.ch

Redaktion
Tamara Bosshard

Design
Die Gestalter AG, St. Gallen
gestalter.ch

Fotografie
Projekte und Corporate:
Michael Huwiler, Rorschach
foto-huwi.ch
Weitere Projekte:
Losys GmbH, Liebfeld
zVg

PRINTED MATTER
CO. NEUTRAL
by Swiss Climate
SC2023030302



Mit viel Schwung ins neue Jahrhundert

Geschätzte Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner

Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen des 100. Geburtstags der Hälg Group. Es war auch ein Jahr, in dem wir wieder hervorragend gearbeitet haben.

Die Umstände dafür waren nicht einfach. Steigende Materialpreise und Lieferverzögerungen stellten uns erneut vor grösste Herausforderungen. Gleichzeitig war die Nachfrage nach Baudienstleistungen nach wie vor robust und zeigte sogar Zeichen einer Überhitzung. Der Ausbaupindex lag gegen Ende Jahr 10 Prozent über dem Vorjahr und die Umbaugesuche fast 20 Prozent über dem langjährigen Mittel. Dazu gehören besonders auch energetische Sanierungen.

Die Geschäftsfelder haben sich weiter im Rahmen der Strategie entwickelt und sind alle leicht gewachsen, sowohl organisch als auch anorganisch. Die Weiterempfehlungsrates unserer Kundinnen und Kunden ist mit 97 Prozent weiterhin hervorragend. Der Gesamtumsatz hat sich allerdings seitwärts entwickelt. Wegen der Verselbständigung der Vadea AG mit dem Geschäftsfeld Engineering entfällt dieser Umsatz in der Hälg Group. Von der Unabhängigkeit der Vadea AG versprechen wir uns sowohl einen grösseren strategischen Spielraum für das Geschäftsfeld Anlagenbau, als auch für die Vadea AG.

Die Aussichten für das Geschäftsjahr 2023 sind hervorragend. Der Auftragsbestand in den Geschäftsfeldern Anlagenbau und Gebäudeautomation liegt substantiell über dem Vorjahr. In den Geschäftsfeldern Service und Facility Management konnten wir das Vertragsgeschäft weiter ausweiten und einen zusätzlichen neuen Standort für das Facility Management in Rotkreuz eröffnen.

Mit grosser Zuversicht und viel Schwung nehmen wir das nächste Jahrhundert Firmengeschichte in Angriff. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Geschichte mit uns weiterschreiben.

Roger Baumer
Mitinhaber

Marcel Baumer
Mitinhaber





Präzises Raumklima in Goldach

L. Kellenberger & Co. AG, Goldach

In Goldach legt die L. Kellenberger & Co. AG ihre drei Ostschweizer Standorte in einem neuen Produktions- und Bürogebäude zusammen. Ein gebäudetechnisch herausforderndes Projekt, bei dem die Soll-Temperaturen wenig Spielraum haben und die Ausführung flexibel bleiben musste.

Im Neubau der L. Kellenberger & Co. AG werden ab Sommer 2023 Hochpräzisionsschleifmaschinen gefertigt. Auf insgesamt 33 000 m² finden Produktion und Büros Platz, wobei die Produktionshalle mit 200 m Länge und 15 m Höhe das Herzstück des Komplexes bildet. Sie wird als erster Gebäudeteil in Betrieb genommen, damit zu Produktionsbeginn im Sommer 2023 die notwendigen Klimabedingungen stabil eingestellt sind.

Aufgrund der nicht alltäglichen Komplexität der geplanten gebäudetechnischen Anlagen wurde für die Realisierung ein Partner gesucht, der sowohl alle Leistungen abdecken, als auch die Zeitpläne einhalten konnte. Dass die Wahl auf die Hälg & Co. AG fiel, begründet Roger Lehmann, der zuständige Bauleiter bei der Ralbau AG: «Die Hälg & Co. AG verfügt über alle geforderten Rahmenbedingungen wie eine grosse Bandbreite an Dienstleistungen in allen Gewerken. Zudem verfügt sie über weitreichende Erfahrung im Industriebau.»

Anspruchsvolle Gebäudetechnik

Die ebenerdige Produktionshalle, etwas unüblich in weiss gehalten, benötigt eine exakte und stabile Raumtemperatur von 21° C mit nicht mehr als einem halben Grad Abweichung. Aus diesem Grund wird die Raumtemperatur in den verschiedenen Hallenabschnitten ständig durch die Gebäudeautomation kontrolliert und bei Bedarf über die Lüftung an-

gepasst. Die sechs auf dem Dach installierten Monoblocke werden von der Grundwasser-Wärmepumpe mit Wärme- und Kälteenergie versorgt und verteilen diese über 70 Spezial-Luftauslässe in der gesamten Halle. Weitere neun Monoblocke im Untergeschoss versorgen den Bürotrakt und die dortigen Werkstätten und Räumlichkeiten mit Frischluft. Ein aussergewöhnliches Element der sanitären Installationen ist die Unterdruck-Entwässerung auf dem Dach der Produktionshalle – diese benötigt weniger Einläufe und ist im Betrieb effizienter, besonders bei Starkregen.

Engmaschige Zusammenarbeit

Auch die Montagearbeiten mussten flexibel auf Unvorhergesehenes reagieren: So zum Beispiel, wenn während der Bauarbeiten der geplante Standort einer Produktionsmaschine in der Halle verlegt und dadurch eine Umplanung von Gebäudestützen und Leitungen notwendig wurde. Dass es dabei auch zu zeitlichen Verzögerungen hinsichtlich der Fertigstellung einzelner Bauetappen kam, lässt sich nicht verneinen. Regelmässige Besichtigungen vor Ort und eine engmaschige Zusammenarbeit mit Bauleitung, Gebäudetechnikplanern und Installateuren ermöglichte optimale Lösungen.

«Die Hälg & Co. AG erfüllte alle unsere Erwartungen. Gerade auch bei den nicht alltäglichen Anforderungen des Projekts.»

Roger Lehmann, Bauleiter, Ralbau AG

Bauherrin
Mettler2Invest AG
(Projektentwicklerin/ TU)
L. Kellenberger & Co. AG (Mieterin)
Ausführungszeit
2021 – 2023

Leistung
Realisierung
Gewerke
Heizung, Lüftung/Klima, Kälte, Sanitär

Kennzahlen
• Lüftungsanlagen: 15 Anlagen mit gesamt 333 000 m³/h
• Kälteleistung: 600 kW
• Wärmeleistung: 520 kW
• Sanitäre Leitungslänge gesamt: ca. 10 km
• Gebäudeautomation: HLK-Automatisierung und Raumautomation

haelg.ch/kellenberger-ag ➔



Kurzfilm zur Anlieferung mit dem Super Puma



Energieeffizienz für die Biosystem-Forschung

Department Biosysteme ETH Zürich, Basel

Der neue Campus des Departments für Biosysteme der ETH Zürich steht in Basel. Dort können ETH und Universität Basel gemeinsam Technologien und Lösungen für Biomedizin und Industrie entwickeln. Die Klima AG realisierte am Neubau auf dem Schällemättli-Areal sämtliche Installationen für Heizung, Lüftung/Klima, Kälte und Sanitär.

«Dank des enormen Engagements und der Motivation des Teams konnten wir Termine realisieren, von denen wir als Generalunternehmen überrascht waren.»

Johannes Benz, Projektleiter BSS, Implenia Schweiz AG

Der neue Campus des Departments für Biosysteme der ETH Zürich steht in Basel, in unmittelbarer Nähe zur Universität Basel und deren Bio- und Pharmazentrum sowie zu den Universitätskliniken. Dadurch können die ETH-Forschenden die für ihre Arbeiten in der Systembiologie und der synthetischen Biologie notwendigen interdisziplinären Ansätze verfolgen. Das Department of Biosystems Science and Engineering (BSSE) untersucht die komplexen Abläufe in Zellen und Organismen. Eine mögliche zukünftige Anwendung ist die Umprogrammierung von Zellfunktionen, um so Einfluss auf den Verlauf von Krankheiten nehmen zu können. Aber auch industrielle Produktionsprozesse und deren Einfluss auf die Umwelt könnten mit der Forschung des BSSE verändert werden.

Bauherrin
ETH Zürich
Ausführungszeit
2018 – 2022

Leistung
Realisierung
Gewerke
Heizung, Lüftung/Klima, Kälte, Sanitär
Kennzahlen

- Wärmeversorgung gesamt: ca. 2.2 MW
- Kälteversorgung gesamt: ca. 2.9 MW
- Lüftung: 41 Monoblöcke
- Lüftungsleistung total: ca. 370 000 m³/h
- Reindampf nach SIL3 Norm: total 740 kW

haelg.ch/eth-bss ↗



Gebäudetechnik für Biosysteme

Das neue Gebäude des BSSE bietet auf insgesamt ca. 36 000 m² vor allem Räumlichkeiten für die Forschung und Lehre sowie Büros, Technik und Lager. Es erfüllt die Vorgaben mehrerer Standards für nachhaltiges Bauen und für umweltfreundliche Gebäude. Die Gebäudetechnik basiert auf einer Primärversorgung mittels Wärmerückgewinnung aus den eigenen Kältemaschinen sowie den Lüftungsanlagen. Diese sind in einem WRG-Netz zusammengeschlossen, in welchem die Wärme aus jeder Abluffeinheit, nach Bedarf jeder Zuluftseinheit zugeführt werden kann. Sekundärer Lieferant für Wärme und Kälte ist das nahegelegene Biozentrum. Erst an dritter Stelle steht ein Anschluss an das Heisswassernetz der IWB (Industrielle Werke Basel). TABS, Fussbodenheizung, Türluftschleier, Konvektoren, Heiz-Kühldecken, Lufftheritzer: Die Klimatisierung im Gebäude erfolgt je nach Nutzung der Räumlichkeiten unterschiedlich.

Transparenz und Partnerschaftlichkeit

Die Anforderungen an die Gebäudetechnik und die Termine waren enorm, sagt Johannes Benz, zuständiger Projektleiter der Implenia Schweiz AG. Neben der allgemeinen Komplexität des Projekts mussten auch einige frühzeitige Übergabetermine eingehalten werden. Dass diese tatsächlich eingehalten werden konnten, sieht Johannes Benz darin begründet, dass auf Basis früherer Projekterfahrungen mit der Klima AG schon vor Beginn der Arbeiten transparent über die Ausführung gesprochen und einige unterstützende Details vereinbart wurden.

Anlagenbau

Weitere Projekte Anlagenbau ↗



Hirslanden OPERA Bern*
Hälg & Co. AG Bern

Erneuerung Heizungs-, Kälte- und Lüftungsanlagen

↗ haelg.ch/opera



Psychiatrische Klinik Münsterlingen
Zahn + Co. AG

Realisierung Heizung, Lüftung/Klima und Kälte

↗ haelg.ch/psychiatrischeklinik



Energiezentrale Rheinau IBC
Hälg & Co. AG Chur

Realisierung der Heizungsanlagen

↗ haelg.ch/rheinau



CFF Aéroport
Hälg & Co. AG Genf – Plan-les-Ouates

Modernisierung der Heizungs-, Lüftungs-, Kälteinstallation und Gebäudeautomation

↗ haelg.ch/bahnhof-flughafen-genf



Tierlabor der med. Fakultät der Universität Genf (CMU)
Hälg & Co. AG Genf – Plan-les-Ouates

Realisierung der Lüftungsanlagen

↗ haelg.ch/cmu



Conducta AG Winterthur**
Hälg & Co. AG Winterthur

Planung, Realisierung und Wartung von Heizung, Lüftung/Klima und Sanitär

↗ haelg.ch/conducta

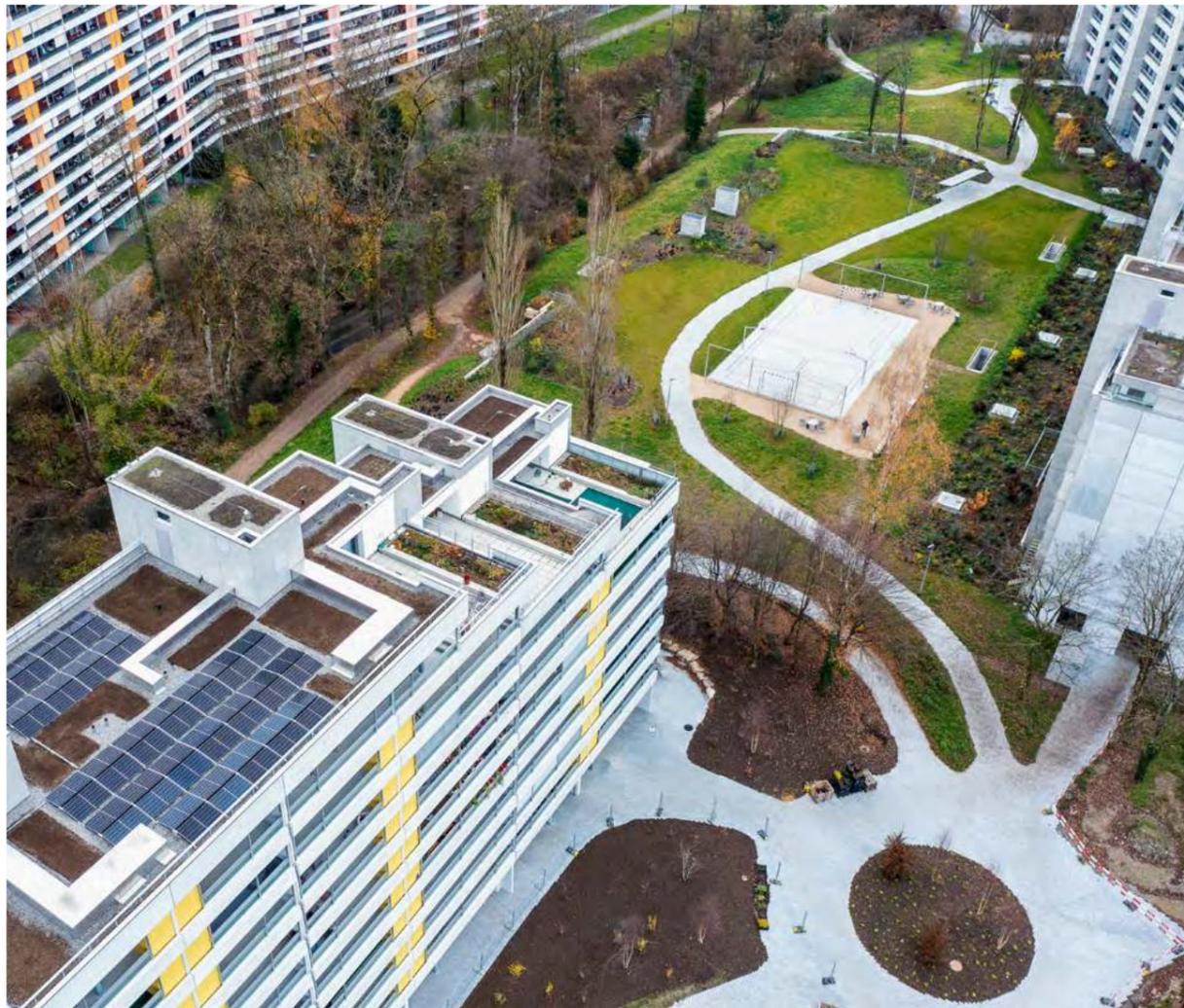
Fotos: LOSYS GmbH

* Foto: Praxisarchitekten AG;
** Foto: Helvetica Swiss Commercial Fund

Erhalt eines einzigartigen Quartiers

Telli-Hochhäuser, Aarau

Die Überbauung «Telli» in Aarau gehört zu den architektonischen Zeitzeugen der 1970er-Jahre. In den letzten zwei Jahren wurden 581 Wohnungen energetisch saniert, während die Mieterinnen und Mieter die Wohnungen bewohnten. Die Hälg & Co. AG Aarau realisierte in diesem besonderen Projekt die Lüftungsanlagen.



Die Telli-Hochhäuser entsprechen der Bauart, welche typischerweise vor der Erdölkrise genutzt wurde. Die Gebäudezeilen B und C entsprachen energetisch nicht mehr den heutigen Anforderungen. Der Inhaberin, der AXA Anlagestiftung, war der Erhalt des einzigartigen Quartiers ein Anliegen. Trotzdem wurde es nötig, das Quartier für die Zukunft fit zu machen. Mit der Sanierung kann unter anderem der Wärmeverbrauch auf die Hälfte reduziert werden.

Sanierung von 581 bewohnten Wohnungen

Die Hälg & Co. AG Aarau, die bereits beim Vorprojekt mitwirkte und deren Standort nur 500 Meter vom «Telli» entfernt liegt, bekam nach einer Ausschreibung den Auftrag für die Sanierung der Lüftungsanlagen. Damit wurde sie Teil eines, in dieser Grössenordnung, in der Schweiz einzigartigen Projekts mit einer besonderen Herausforderung: Die Mieterinnen und Mieter mussten während der Sanierung nicht ausziehen. Sie wurden jeweils für zwei Wochen in eine Leerwohnung innerhalb des «Telli» umquartiert. In dieser kurzen Zeitspanne mussten die Arbeiten aller beteiligten Unternehmen eng getaktet und zuverlässig umgesetzt werden.

Bauherrin
AXA Anlagestiftung
Ausführungszeit
2021 – 2022

Leistungen
Realisierung
Gewerke
Lüftung/Klima

Kennzahlen
• 24 Gebäude
• 581 Wohnungen
• ca. 1000 Bewohnerinnen und Bewohner
• 24 ABL-Lüftungsgeräte in der Dachzentrale à 1000 – 3000 m³/h
• 1 Entrauchung der Einstellhalle à 60 000 m³/h
• 4 ABL-Zentralen in der Einstellhalle à 25 000 – 35 000 m³/h
• Diverse Kleinanlagen

haelg.ch/telli

Das Montage-Team leistete in der wärmeren Jahreszeit (März bis Oktober) ununterbrochen ganze Arbeit. «Die minutiöse Planung und Abstimmung erlaubte kaum Abweichungen», sagt Marie-Christine Wartenweiler, Projektleiterin der Hälg & Co. AG. «Es war für mich sehr wichtig, dass ich mich dabei auf ein zuverlässiges und personell stabiles Montage-Team verlassen konnte.» Dabei musste das Team auf besondere Herausforderungen eingehen: die komplexe Baustellenlogistik, der enge Terminplan, die Arbeit und die Abläufe auf den verschiedenen Stockwerken sowie die knappe Verfügbarkeit der Materialien.

«Es war eine super Energie im Hälg-Team wahrnehmbar. Bei einem nächsten Projekt würde ich die Hälg Group wieder beauftragen.»

Anke Lochner, Drees & Sommer Schweiz

Technische Umsetzung im Detail

So setzte das Hälg-Team in den zwei Jahren Projektlaufzeit in 581 Wohnungen die Sanierung im Detail um:

- Die Küchen erhielten eine Umluftabzugshaube, die bisherigen Fortluftanschlüsse wurden verschlossen.
- In den Nasszellen wird die Abluft neu über Abluftelemente abgesogen, die mittels Feuchtesensoren und teilweise mittels Lichtschalter beziehungsweise Präsenzmelder angesteuert werden.
- In den ehemaligen Liftmotorenräumen wurden Technikzentralen mit Abluftmonoblocks eingebaut. Dort wird die Abluft aus den Nasszellen hingeführt. Die filtrierte Luft wird von diesen Technikzentralen über einen Ventilator mit Wetterschutzgitter nach aussen geführt. Lüftungsleitungen werden jeweils ab Steigzone über das Dach bis in die Technikzentralen geführt.

Im Haus B wurden bis zum 10. Stockwerk für die Entlüftung der Nasszellen die bestehenden Badabluft- sowie die ehemaligen Küchenabluftstränge eingesetzt. Ab dem 10. Stock, im Haus C bereits ab dem 1. Stock, wurden Abluftelemente an den Wänden der Nasszellen platziert. Die Luft wird über Rohre bis zur westlichen Fassade geführt. In den Attikawohnungen schliesslich wird die Abluft direkt über das Dach geführt.

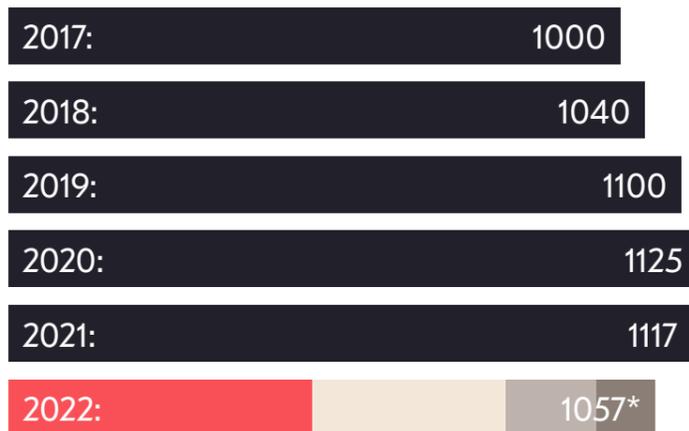
In den Tiefgaragen mussten die Abluftgitter, die Ventilatoren sowie die Schalldämpfer ersetzt und die Schächte instandgesetzt werden. Um die Ventilatoren künftig besser vor Verschmutzung zu schützen, wurde das bestehende Lüftungskonzept mit einer Filtrierung vor den Ventilatorenwänden ergänzt. Für die Steuerung wurden neue CO/NO-Fühler und für die optische Anzeige Leuchttafeln montiert. Die Abluft der gefangenen Räume, welche ausschliesslich durch andere Räume betreten werden können, wird mittels Abluftventilator in die jeweilige Tiefgarage ausgestossen.

Anke Lochner, Bauleiterin des Generalfachplaners Drees & Sommer Schweiz, betont, dass das Projekt zwar in Bezug auf die Technik durchschnittlich, in Bezug auf den Terminplan aber anspruchsvoll war: «Die vorgegebenen Termine wurden eingehalten, allfällige Probleme umgehend und in guter Zusammenarbeit gelöst.» Ihre Erwartungen erfüllte die Hälg & Co. AG «zu 100 %». «Die Zusammenarbeit mit Marie-Christine Wartenweiler war sehr gut, sie reagierte rasch und kompetent und auch die Installateure waren bei Bedarf schnell auf Platz.»



Telli-Hochhäuser, Aarau
haelg.ch/telli ↗



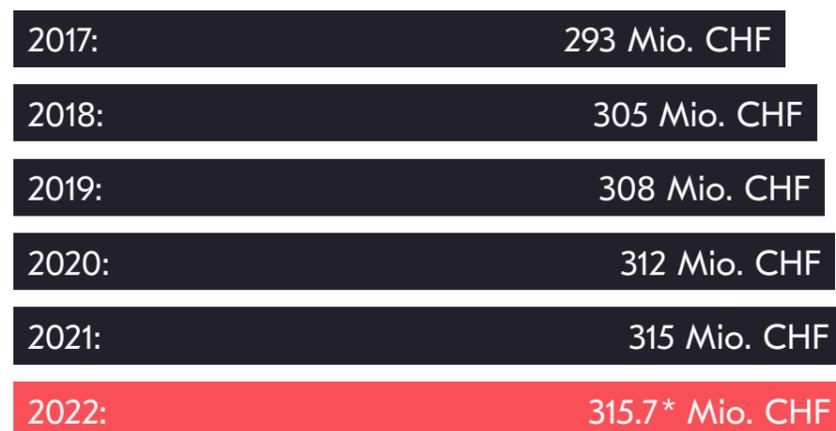


1057*

Mitarbeitende

- Realisation, Service & Facility Management
- Technik
- Management & Admin
- Lernende & Praktikanten

Kennzahlen



315.7*

Gesamtumsatz der Hälg Group Millionen CHF

* ab 2022 ohne Vadea AG

11

Mitarbeitende, die in ihren verdienten Ruhestand gehen durften



10

Prozentsatz aller Mitarbeitenden, die vom Ferienkauf profitiert haben

40%

Prozentsatz Kaderfahrzeuge, die durch Fahrzeuge mit Elektro- oder Hybridantrieb ersetzt wurden

36

Neue Lernende ab Sommer 2022

9000

rund
Stunden für interne Weiterbildungen

4.3 Kununu-Score
92% Weiterempfehlung unserer Mitarbeitenden

★★★★★ 97%

Weiterempfehlung unserer Kunden

1295

Gäste am Jubiläumsfest



Kennzahlen



Ein besonderes Jubiläum – 100 Jahre Hälg Group

Das Jahr 2022 war für die Hälg Group ein besonderes. Wir feierten den 100. Geburtstag unseres Unternehmens.



100

Hälg Group.
Zukunftsfähig. Seit 1922.

Die «Goldenen Zwanziger Jahre» waren alles andere als golden. Es herrschte eine furchtbare Wirtschaftskrise. Mit viel Mut und Zuversicht gründete Ferdinand Hälg im Jahre 1922 dennoch die «Ferd. Hälg Zentralheizungsfabrik», woraus während 100 Jahren die heutige Hälg Group gewachsen ist. Als Inhaber in der vierten Generation sind Marcel und Roger Baumer dankbar und stolz, dass sie diesen Meilenstein erleben durften.

Bei verschiedenen Anlässen wurde auf den 100. Geburtstag der Hälg Group angestossen. Roger und Marcel Baumer bedankten sich bei allen, die einen Beitrag zum Erfolg der Hälg Group geleistet haben: Die früheren Firmeninhaber, die Generationen an Mitarbeitenden sowie zehntausende Kundinnen und Kunden. Unser Jubiläum ist für uns ein Symbol für verantwortungsvolles und nachhaltig unternehmerisches Handeln. Es ist für uns ein Ansporn, die Geschichte im Sinne der Generationen vor uns weiterzuschreiben. Ganz nach unserem Jubiläumsmotto: Hälg Group. Zukunftsfähig. Seit 1922.

Der Kurzfilm zum Jubiläum der Hälg Group:



Vadea AG – der Weg in die Unabhängigkeit

Die Vadea AG ist seit dem 1. Juli 2022 unabhängig. Als neue Verwaltungsräte übernahmen mit Martin Kaufmann und Markus Schmalz zwei ausgewiesene Experten die Oberleitung der Gesellschaft. Im Zuge der Verselbständigung hat Marc Iten den Vorsitz der Geschäftsleitung übernommen.

Die Vadea AG ist seit dem 1. Juli 2022 unabhängig von der Hälg Group, deren Tochtergesellschaft sie seit ihrer Gründung im Jahr 2017 war. Seither ist das Planungsunternehmen für Energie- und Gebäudetechnik stark gewachsen – heute plant Vadea zunehmend grosse und komplexe Projekte. Mit dem Schritt in die Unabhängigkeit ebnet Vadea den Weg für ihre langfristige Weiterentwicklung. Als unabhängiges Planungsunternehmen kann sie ihr Potenzial voll entfalten und ihre Stärken im Wettbewerb noch besser ausspielen.

Dem kerngesunden Unternehmen stehen für seine weitere Entwicklung die bestehenden und erfahrenen Teams an den Standorten Wallisellen und St.Gallen zur Verfügung. Die Geschäftsleitung der Vadea AG wird wie bisher von Marc Iten, Roman Schläpfer und Ivan Sebastiano gebildet, wobei Marc Iten den Vorsitz übernimmt. Marcel und Roger Baumer schieden aus dem Verwaltungsrat aus. Mit Martin Kaufmann und Markus Schmalz übernahmen zwei ausgewiesene Experten aus der Bauindustrie mit grosser unternehmerischer Erfahrung die Oberleitung der Gesellschaft als neue Verwaltungsräte.



Martin Kaufmann



Markus Schmalz

Entwicklungen der Hälg Group im Überblick

Hälg Group

Dank an Philippe Rachez

Nach 17 Jahren durften wir Philippe Rachez in seine wohlverdiente Pension verabschieden. Er leitete die Niederlassung Genf erfolgreich und war als Leiter Region Romandie seit 2014 auch Mitglied der Gruppenleitung. Dank sorgfältiger Personalentwicklung ist es ihm gelungen, seine Nachfolge als Niederlassungsleiter mit Giovanni Carta frühzeitig zu regeln und den Prozess für die Nachfolge als Mitglied der Gruppenleitung aufzugleisen.



Entwicklungen



Hälg Group

Neue Leiterin Marketing und Kommunikation/ CSR-Beauftragte

Tamara Bosshard ist seit Februar 2017 in der Hälg Group tätig, bisher als Assistentin des CEO. Nachdem sie in den vergangenen Jahren zunehmend strategisch relevante Projekte übernehmen konnte, hat sie am 01.05.2022 die Leitung der Abteilung Marketing und Kommunikation übernommen. Die Aufgaben als CSR-Beauftragte wird sie auch in ihrer neuen Position verantworten.

Neue Niederlassungsleitungen



Hälg Facility Management AG
Basel – Münchenstein

Am 01.10.2022 hat Felix König die Leitung der Niederlassung Basel der Hälg Facility Management AG übernommen. Sein Verantwortungsbereich wird damit geographisch ausgeweitet; er leitet bereits seit Mai 2021 die Niederlassung Bern.



Hälg Facility Management AG Zürich

Cyril Rüschi ist seit 01.03.2022 Niederlassungsleiter der Hälg Facility Management AG Zürich. Vor seinem Stellenantritt bei der HFM war er Facility Services Manager bei der ISS Facility Services AG in Zürich. Er ist damit Nachfolger von Markus Haldimann, der sich nun wieder auf die strategischen Aufgaben als Geschäftsführer der Hälg Facility Management AG fokussieren kann.

Hälg Group

Weiteres Wachstum durch Akquisitionen

Firmenübernahmen ermöglichen der Hälg Group, ihr Dienstleistungsangebot zu ergänzen und ihre Marktdurchdringung zu erhöhen. Sie sind daher schon länger ein Teil ihrer Wachstumsstrategie, wobei die Unternehmensgruppe ihre Stärken als Familienunternehmen mit raschen Entscheidungswegen gezielt nutzen kann. Im Berichtsjahr konnten drei Unternehmen erfolgreich integriert werden:

- Per 01.07.2022 übernahm die Hälg & Co. AG die Simeon Haustechnik AG. Im Rahmen der Nachfolgeregelung hat Robert Simeon sein Unternehmen in die Hände der Hälg Group übergeben. Der Standort Lantsch/Lenz bleibt als Zweigstelle der Hälg & Co. AG Chur erhalten.
- Die Hälg Facility Management AG hat per 01.07.2022 die ETAVIS Facility Services AG übernommen und sie in die Niederlassung Zürich integriert. Das ganze Team der ETAVIS Facility Services AG ist zum Team in Zürich gestossen. Damit verstärkt die Hälg Group das Geschäftsfeld «Facility Management» in der Region Zürich.
- Per 01.10.2022 übernahm die Hälg & Co. AG die Gygli + Partner AG aus Muri bei Bern. Die bisherigen Inhaber übergaben ihr Unternehmen im Rahmen einer frühzeitigen Nachfolgeregelung in die Hände der Hälg Group. Es wurde in die Hälg & Co. AG Bern integriert, dabei übernahmen die bisherigen Inhaber die Leitung der Abteilung Lüftung/Klima und verstärken das bestehende Team der Hälg & Co. AG.

Hälg Facility Management AG

Neue Niederlassung in Rotkreuz

Das Geschäftsfeld Facility Management hat sein Netzwerk ausgebaut und per 01.01.2023 eine weitere Niederlassung in Rotkreuz eröffnet. Damit verfolgt die Hälg Facility Management AG ihre strategische Wachstumsstrategie gezielt weiter.

Hälg & Co. AG St.Gallen

Schliessung Standort Altstätten – Lüdingen

Der Standort der Hälg & Co. AG in Altstätten – Lüdingen wurde per 30.09.2022 geschlossen. Sämtliche Mitarbeitenden sind seither in St.Gallen tätig, womit die Kräfte gebündelt und laufende Projekte und Servicemandate weiterbetreut werden können.

Entwicklungen



Hälg Group

Diverse Umzüge – neue Anschriften

Hälg & Co. AG
Aarau
Neumattstrasse 24
5000 Aarau

Hälg Facility Management AG
Bern
Stauffacherstrasse 62
3014 Bern

Hälg Facility Management AG
Basel – Münchenstein
Grabenackerstrasse 11
4042 Münchenstein

Organigramm

per 01.01.2023

Verwaltungsrat Hälg Holding AG

Matthias Schmid (Präsident), Damir Bogdan, Christoph Fierz (Vizepräsident), Marco Meyrat, Marcel Baumer (Mitinhaber), Roger Baumer (Mitinhaber)

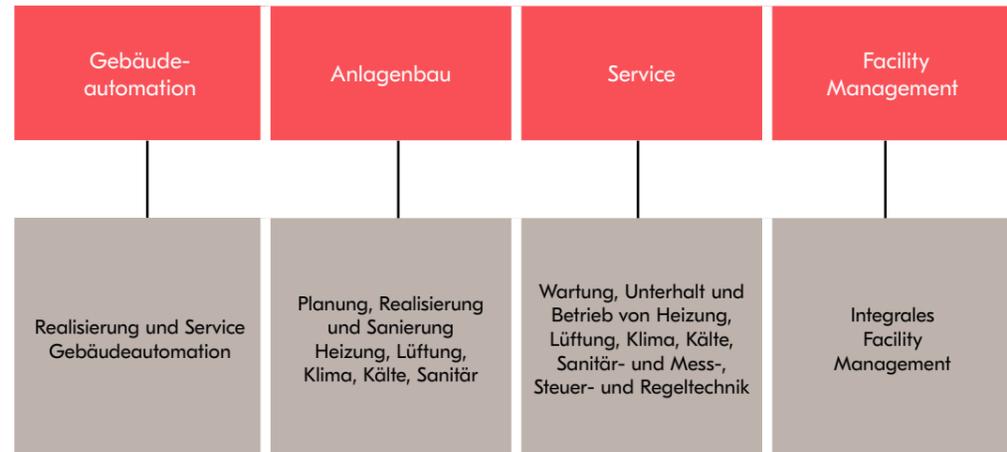
Gruppenleitung Hälg Group

Roger Baumer (Group CEO), Marcel Baumer, Bruno Bollhalder (CFO), Reto Briner, Domenico Ciliberto, Stefan Münger, José Cocho

Tamara Bosshard
Marketing und
Kommunikation
CSR-Beauftragte

Geschäftsfeld Gebäude- automation	Geschäftsfeld Anlagenbau – Service						Geschäftsfeld Facility Management	Zentrale Dienste	
Hälg & Co. AG Gebäudeautomation Eric Weibel	Region Ost Reto Briner	Region Zürich-Zentral- schweiz Stefan Münger	Region Mitte Domenico Ciliberto	Region Romandie José Cocho	Region Basel Roger Baumer	Überregionale Geschäfte	Hälg Facility Management AG Markus Haldimann	Zentrale Dienste Bruno Bollhalder	Digitale Unternehm- mensentwicklung Marcel Baumer
Yves Salathé Basel	Reto Briner Hälg & Co. AG St.Gallen	Dario Izzo Hälg & Co. AG Zürich	Domenico Ciliberto Klima AG Spreitenbach	Giovanni Carta Hälg & Co. AG Genf – Plan-les-Ouates	Dalibor Bicanin Klima AG Basel	Cyrill Rohner Service Schweiz	Felix König Basel – Münchenstein	Bruno Bollhalder Finanzen, Controlling, Versicherung, Recht	Cyrill Keller IT
Michael Maggiorini Chur	Roman Senti Hälg & Co. AG Chur	Räto Mengelt Hälg & Co. AG Luzern – Ebikon	Frank Zielke Hälg & Co. AG Aarau	José Cocho Klima AG Villars-Ste-Croix		Christian-Slim Sahli GOAG General Optimizing AG Wallisellen	Felix König Bern	Caroline Inauen Beschaffung	Marcel Wyss Digitale Unternehm- mensentwicklung
Christophe Tanguy Genf – Plan-les-Ouates	Reto Giovanoli Zahn + Co. AG Kreuzlingen	Boris Bischoff Hälg & Co. AG Winterthur	Hanspeter Moser Hälg & Co. AG Bern	Dominique Huguet Hälg & Co. AG Fribourg – Givisiez			Cyril Rüschi Zürich	Ueli Eugster Human Resources	
Eric Weibel a. i. Fribourg – Givisiez	Jürg Hilbi Hälg & Co. AG Rapperswil-Jona		Marjan Mataj Dober AG Schlieren	Patrick Mentha Meneo Energie SA Neuenburg – Marin-Epagnier & La Chaux-de-Fonds			Markus Haldimann Rotkreuz		
Tobias Niffeler Luzern – Ebikon	Daniel Platzer Hälg & Co. AG Samedan								
Michael Maggiorini St.Gallen	Daniel Schönenberger Hälg & Co. AG Wil								
David Frei Zürich	Mike Müller Hälg & Co. AG Lantsch/Lenz								
							Weitere Group-Funktionen		
							Marcel Baumer Qualitäts- management	Gilbert Künzi (SIBE) Arbeitssicherheit	Marcel Baumer Eigene Liegenschaften

Die Geschäftsfelder der Hälg Group



23 Standorte

Organisation



Organisation

Die Tochterunternehmen der Hälg Group

Hälg Holding AG

Gegründet: 1989
Sitz: St. Gallen
Verwaltungsrat: Matthias Schmid (Präsident), Christoph Fierz (VP), Marcel Baumer, Roger Baumer, Damir Bogdan, Marco Meyrat

Hälg & Co. AG

Gegründet: 1922
Hauptsitz: St. Gallen
Verwaltungsrat: Roger Baumer (Präsident), Marcel Baumer

Klima AG

Gegründet: 1969, seit 2005 zur Hälg Group gehörend
Hauptsitz: Basel
Verwaltungsrat: Roger Baumer (Präsident), Marcel Baumer

Hälg Facility Management AG

Gegründet: 2000
Hauptsitz: Zürich
Verwaltungsrat: Marcel Baumer (Präsident), Roger Baumer
Geschäftsführer: Markus Haldimann

Zahn + Co. AG

Gegründet: 1907, seit 2012 zur Hälg Group gehörend
Sitz: Kreuzlingen
Verwaltungsrat: Roger Baumer (Präsident), Marcel Baumer
Geschäftsführer: Reto Giovanoli

GOAG General Optimizing AG

Gegründet: 2006, seit 2014 zur Hälg Group gehörend
Sitz: Wallisellen
Verwaltungsrat: Roger Baumer (Präsident), Marcel Baumer
Geschäftsführer: Christian-Slim Sahli

Dober AG

Gegründet: 1992, seit 2017 zur Hälg Group gehörend
Sitz: Schlieren
Verwaltungsrat: Roger Baumer (Präsident), Marcel Baumer
Geschäftsführer: Marjan Mataj

Meneo Energie SA

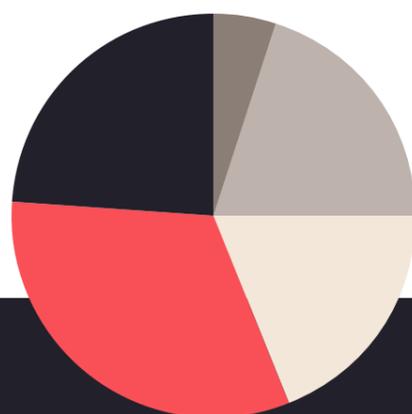
Gegründet: 2007, seit 2018 zur Hälg Group gehörend
Hauptsitz: Marin-Epagnier
Verwaltungsrat: Roger Baumer (Präsident), Marcel Baumer
Geschäftsführer: Patrick Mentha

Dank kompetenten Mitarbeitenden: Reputation bestätigt

Gut 500 Kundinnen und Kunden nahmen 2022 an unserer kontinuierlichen Kundenbefragung teil. Sie bestätigten uns erneut: Die Unternehmen der Hälgi Group sind top. 97% der Befragten würden uns weiterempfehlen.

Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden

Teilnehmende aus allen Regionen der Schweiz



- Basel 5%
- Mitte 20%
- Romandie 19%
- Ostschweiz 32%
- ZH-Zentralschweiz 24%

502 Kundinnen und Kunden

Gute Ergebnisse für alle Bereiche



97% der Teilnehmenden würden uns weiterempfehlen.

64% beurteilen unsere Leistungen gesamthaff als sehr gut, 34% als gut

sehr gut gut

28% der Teilnehmenden hatten Vorschläge zur Verbesserung unserer Leistungen
79% hatten ein Lob für uns allgemein oder unsere Mitarbeitenden im Speziellen



Kompetenz und Kommunikation

Besonders freuen wir uns, dass 69% der Befragungsteilnehmenden unsere Mitarbeitenden lobend erwähnten. Die Begründung wurde meistens mitgeliefert: Es waren dies die Kompetenz der Mitarbeitenden und die damit verbundene hohe Qualität der ausgeführten Arbeiten, ausserdem die gute Beratung und Kommunikation sowie die Erreichbarkeit und Termintreue.

Das bewerteten unsere Kundinnen & Kunden gut:



Aussage eines Kunden:

«Bei der Arbeitsplanung und Ausführung war das Team sehr lösungsorientiert. Man denkt über den Tellerrand hinaus.»

Auch einige wenige kritische Stimmen waren zu hören. So wurden zum Beispiel vereinzelt fehlende interne Absprachen bemängelt oder eine schlechte Kommunikation bezüglich Fristen und Terminverschiebungen. Glücklicherweise sind dies genau solche Punkte, die wir konkret verbessern können und wollen.

Unabhängige Imagebefragung 2023

Wie bereits 2019 und 2021 liessen wir von Ende Januar bis Anfang März 2023 eine unabhängige Imagebefragung durch das Institut gfs-zürich durchführen. Teilgenommen haben bestehende und potenzielle Kundinnen und Kunden aus für uns relevanten Branchen. Mit den Ergebnissen der Befragungen finden wir Trends heraus, was unsere Kundschaft bewegt und in welchen Bereichen wir uns verbessern und weiter stärken können. Wir danken allen, die an der Befragung teilgenommen haben.

Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden

Kundenevents 2023

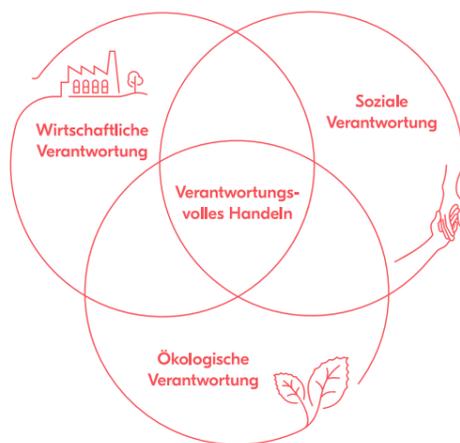
- 15.06.23 Zahn + Sie, Kreuzlingen
- 22.06.23 Hälgi & Sie, Zürich
- 31.08.23 Hälgi & Sie, St. Gallen
- 21.09.23 Klima & Sie, Basel
- 22.09.23 Hälgi Open, OSGC Niederrbüren

Möchten Sie an einem unserer Events dabei sein? Schreiben Sie uns ein E-Mail an communications@haelg.ch, gerne nehmen wir Sie in die Gästeliste auf.

Nachhaltigkeit heisst für uns Enkeltauglichkeit

Wir sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen und nachhaltige Unternehmensführung ist in unserer DNA verankert. Damit auch unsere Enkelinnen und Enkel in eine lebenswerte Zukunft blicken können, übernehmen wir in unserem Handeln Verantwortung.

Verantwortungsvolles Handeln



Mit «Nachhaltigkeit» verbinden wir verschiedene Aspekte unserer Unternehmenstätigkeit. Zum einen gehört dazu natürlich, wie wir mit der Umwelt umgehen und welche Massnahmen wir ergreifen, um die Umwelt zu schonen. Zum anderen trägt eine Kontinuität in unserem Tun zur nachhaltigen Entwicklung der Unternehmung bei. Schliesslich streben wir eine längerfristige Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitenden an und investieren gezielt in deren Förderung und in den Berufsnachwuchs.

Nachhaltigkeit heisst für uns Förderung von Mitarbeitenden

Unsere Mitarbeitenden sind die Basis für unseren nachhaltigen Erfolg, weshalb wir kontinuierlich in unsere Mitarbeitenden investieren. Im vergangenen Jahr überarbeiteten wir unsere internen Weiterbildungsformate. Dabei passten wir bestehende Formate für Servicemitarbeitende, Projektleitende und Führungskräfte an und entwickelten ein neues Format für bauleitende Installateure. Inhaltliche Themenschwerpunkte im neuen Weiterbildungsformat sind wichtige Aspekte aus den Bereichen «Kommunikation», «Organisation» und «Arbeitssicherheit».

Ausserdem fördern wir mittels fundierter Lehrlingsausbildung den qualifizierten Berufsnachwuchs aktiv. Es erfüllt uns mit Stolz, dass unsere Niederlassung in Genf mit dem Preis für den besten Lehrbetrieb 2022 im Kanton ausgezeichnet wurde und wir freuen uns, dass wir von der Suissetec erneut zum TOP Lehrbetrieb zertifiziert wurden.

Unser Nachhaltigkeitsbericht steht digital zum Download zur Verfügung.

haelg.ch/nachhaltigkeit

Faire und zeitgerechte Anstellungsbedingungen sind für uns selbstverständlich. Wir legen grossen Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, weshalb wir beispielsweise nebst verschiedenen Teilzeitmodellen auch eine Elternzeit für Mütter und Väter oder den Kauf von zusätzlichen Ferientagen anbieten. Wir freuen uns, dass wir per 2023 unsere Anstellungsbedingungen zu Gunsten unserer Mitarbeitenden weiter optimieren konnten: Unter anderem wurde der Mutterschaftsurlaub sowie der jährliche Mindestanspruch an Ferien erhöht.

Nachhaltigkeit heisst für uns Schonung der Umwelt

Der Schweizer Gebäudepark verursacht rund einen Viertel der landesweiten CO₂-Emissionen. Die Emissionen entstehen primär beim Verbrauch fossiler Brennstoffe für die Gebäudeheizung und die Aufbereitung von Warmwasser. Als Gebäudetechnik-Dienstleisterin nehmen wir eine zentrale Rolle für die Veränderung dieses Trends ein. Von der Planung über die Installation bis zum Unterhalt sorgen wir für energieeffiziente Gebäude, die auf dem neusten Stand der Technik sind.



Auch innerbetrieblich nehmen wir unsere Verantwortung für einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen wahr. Wir arbeiten zum Beispiel daran, dass unsere «rote Flotte», bestehend aus rund 600 Fahrzeugen, grüner wird. Um die CO₂-Belastung so gering wie möglich zu halten, setzen wir auf moderne, emissionsarme Fahrzeuge und bauen unsere Elektroflotte stetig aus. So wurden im Jahr 2022 40% der Kaderfahrzeuge durch Elektro- oder Hybrid-Lösungen ersetzt. Bereits institutionalisiert haben wir auch die Wieder- und Weiterverwendung von ausrangierter Hardware. Damit konnten wir unseren CO₂-Ausstoss um 8.1 Tonnen und den Elektroschrott um 1.6 Tonnen reduzieren.

Nachhaltigkeit heisst für uns Kontinuität

Wir arbeiten in der Hälg Group laufend an weiteren Optimierungen, an kleinen und grossen zugleich. Wir freuen uns schon heute, im Frühling 2024 mit unserem nächsten Nachhaltigkeitsbericht über den Erfolg unserer Massnahmen berichten zu können.

Verantwortungsvolles Handeln

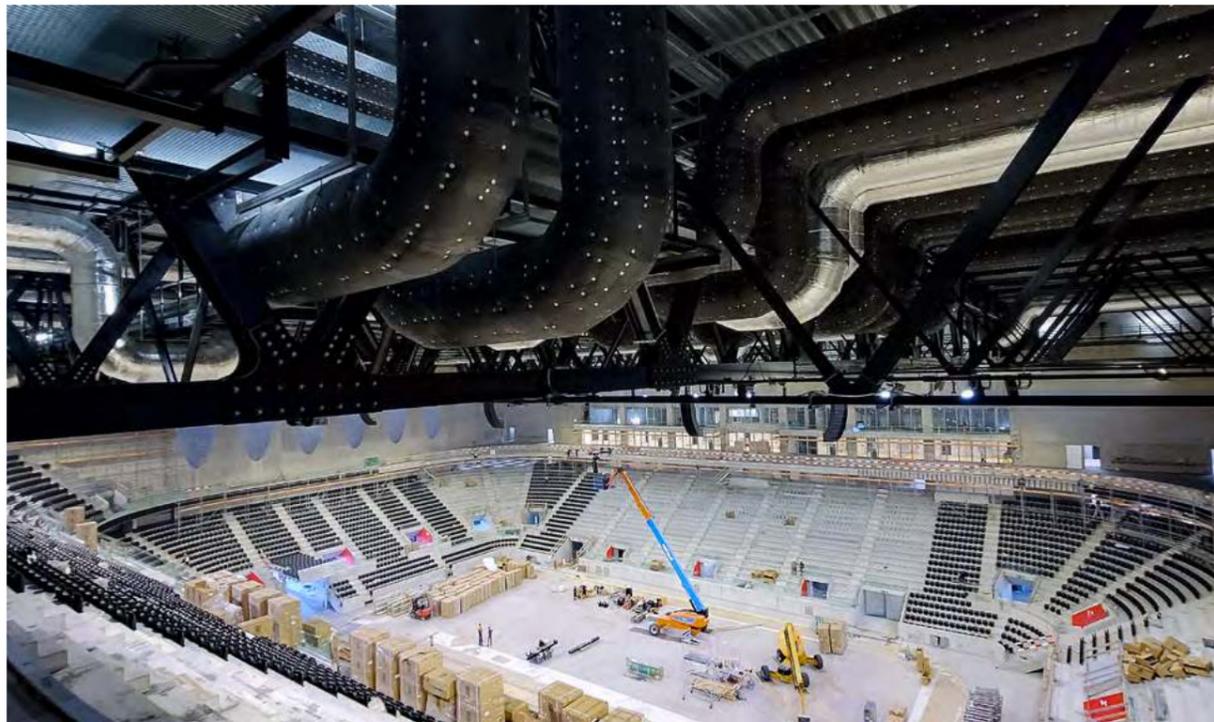


Telli-Hochh
haelg.ch/te

Montage in luftiger Höhe

Swiss Life Arena, Zürich

Nach acht Jahren der Planungs- und Bewilligungsphase begannen im Frühling 2019 die Bauarbeiten für die neue Hockeyarena der ZSC Lions. Die Hälg & Co. AG wurde in einer ARGE für den Neubau der Lüftungs- und Klimaanlage beauftragt. Nebst den erhöhten klimatischen Anforderungen war die Montage der Rohre im Stadionsdach eine besondere Herausforderung.



Bauherrin
ZSC Lions Arena Immobilien
Ausführungszeit
08.2019 – 10.2022

Leistung
Realisierung
Gewerke
Lüftung/Klima

Kennzahlen

- Gebäudemasse: 170 m lang × 110 m breit × 33 m hoch
- Gebäudevolumen: 478 000 m³
- 44 Lüftungs-/Klimaanlagen mit Wärmerückgewinnung
- Montagehöhe bis zu 9.5 m

haelg.ch/swisslifearena ↗

Anlagenbau

«Wir sind froh, dass wir bei der Realisierung der Swiss Life Arena mit der Hälg & Co. AG einen überaus kompetenten Partner im Bereich Gebäudetechnik hatten. Danke für die gute Zusammenarbeit.»

Bruno Vollmer, COO, ZSC Lions

Weitere Projekte Anlagenbau ↗



Altrheinweg
Basel
Klima AG Basel

Realisierung von Heizung, Lüftung und Sanitär bei der Sanierung

↗ haelg.ch/altrheinweg



Kantonsschule Freudenberg
Zürich
Hälg & Co. AG Zürich

Planung und Realisierung von Heizung, Lüftung/Klima und Sanitär

↗ haelg.ch/freudenberg



Emmi Schweiz AG
Ostermundigen
Hälg & Co. AG Bern

Realisierung von Heizung, Lüftung/Klima und Kälte

↗ haelg.ch/emmi-ostermundigen

Gebäudetechnische Anlagen für die neue Produktion der Cytiva

Cytiva-Gruppe, Grens

Die Cytiva-Gruppe, eine weltweite Leaderin im Life-Science-Bereich, realisierte im Signy Park eine neue Produktionsstätte. Dafür wurde die Klima AG Villars-Ste-Croix mit der Umsetzung der gebäudetechnischen Anlagen und die Hälg & Co. AG Genf mit der Gebäudeautomation beauftragt.

Der Signy Park liegt zwischen den Gemeinden Signy-Avenex und Grens im Kanton Waadt. Er wird von der Nemaco Suisse SA als Bauherrin entwickelt und überbaut. In einer ersten Etappe wurde an diesem Standort für die Cytiva in den Jahren 2021 und 2022 eine neue Produktionsstätte mit 7360 m² Fläche erstellt. Die Cytiva-Gruppe ist weltweit mit fast 10 000 Mitarbeitenden in 40 Ländern in der Medizintechnik tätig. Den neuen Standort in Grens nutzt sie insbesondere zur Produktion von Einweg-Kits für die Zellverarbeitung, für die Forschung und Entwicklung sowie für Schulungen von Kundinnen und Kunden. Im neuen Gebäude finden rund 250 Mitarbeitende aus den Bereichen Produktion, Forschung und Administration Platz. Mit dem neuen Standort wird Cytivas Kapazität für die Herstellung von Verbrauchsprodukten der Marken Sefia, Sepax und Xuri mit zwei neuen Reinräumen der

ISO-Klasse 7 vervierfacht. So kann die steigende Nachfrage in Zukunft gedeckt werden.

Hohe Anforderungen aus der Reinraumtechnik

Nachdem der Grundausbau abgeschlossen war, konnte die Klima AG Villars-Ste-Croix unter der Bauleitung der FACT Construction SA die gebäudetechnischen Anlagen (Heizung, Lüftung/Klima und Kälte) für die Produktion in den Reinräumen der Cytiva realisieren. Parallel führte die Hälg & Co. AG Genf die Gebäudeautomation aus. Dabei galt es, neben dem engen Terminplan auch die hohen Anforderungen aus der Reinraumtechnik zu erfüllen. Während der Realisierungsphase waren bis zu 20 Installateure gleichzeitig auf der Baustelle beschäftigt. Das Team konnte sämtliche Anforderungen seitens der Nutzerin erfüllen. Auch die Zusammenarbeit mit

der Bauleitung verlief äusserst zufriedenstellend: Aufgrund der guten Erfahrungen im Projekt wurden die Unternehmen der Hälg Group mit der Wartung aller gebäudetechnischen Anlagen inklusive Grundausbau beauftragt.

Technische Umsetzung

Die Energieerzeugung für Wärme und Kälte wird durch eine Wärmepumpe sichergestellt. Ein Teil der Abwärme wird für die Vorwärmung des Warmwassers genutzt und der Überschuss wird über einen Luftkühler auf dem Dach abgeführt. Die Wärmeverteilung versorgt acht Vorheizregister und zwölf Nachheizregister, die Kälteverteilung acht Kühlregister, vier Nachkühlregister und Gebläsekonvektoren. Die Lüftungsanlage gewährleistet eine stabile Luftfeuchtigkeit sowie Temperatur im Reinraum; zudem wird der Druck zwischen den einzelnen

Räumen ausgeglichen. Die Luft aus den Lagerräumen mit biogefährlichen Abfällen und die Abluft werden durch eine separate Kunststoffanlage abgeführt.

Die Gesamtheit der gebäudetechnischen Anlagen wird zentral über eine EBO-Supervisor-Station von Schneider Electric gesteuert. Um eine rasche Reaktionsfähigkeit garantieren zu können, werden die Daten ausserhalb des Reinraums permanent überwacht. Eine offene Lösung (BACnet IP) ermöglicht

zudem die Kommunikation über alle Systeme im Gebäude. Neben der Sicherstellung von konstanter Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Druckverteilung kann damit auch der Energieverbrauch im Gebäude optimiert werden.

Cytiva setzt an ihrem neuen Standort übrigens ganz auf Nachhaltigkeit: Das Gebäude wird zu 100 Prozent mit erneuerbarem Strom betrieben und verfügt über eine auf dem Dach montierten Photovoltaikanlage.

Bauherrin
Nemaco Suisse SA
Ausführungszeit
08.2021 – 04.2022

Leistung
Realisierung
Gewerke
Heizung, Lüftung/Klima, Kälte und Gebäudeautomation

Kennzahlen

- Wärmeleistung 170 kW
- Kälteleistung 290 kW
- 8 Monoblocke (50 000 m³/h)
- 9 Nachbehandlungsstationen
- 1150 Hardware-Datenpunkte

haelg.ch/cytiva ↗



«Die Klima AG und die Hälg & Co. AG unterstützen uns bei unserem Projekt für eine neue Produktionsstätte für Medizinprodukte sehr gut: beratend, professionell und reaktionsschnell. Wir schätzten dieses vielseitige und dynamische Team sehr.»

Maxime Roger, Facility Engineer Manager, Cytiva Cell & Gene Therapy Switzerland

Weitere Projekte Anlagenbau ↗



Switzerland Innovation Park Basel Area*
Allschwil
Klima AG, Basel

Realisierung Heizung, Lüftung/Klima, Kälte und Sanitär

↗ haelg.ch/sip_basel



Sonceboz SA Boncourt
Meneo Energie SA Neuenburg – Marin Epagnier

Realisierung der Heizungs- und Kälteanlagen

↗ haelg.ch/sonceboz



Papier-Areal Cham
Hälg & Co. AG Luzern – Ebikon

Realisierung der Heizungs- Kälte- und Sanitäranlagen

↗ haelg.ch/papieri

* Foto: LOSYS GmbH



Neubau SFS Produktionshalle Heerbrugg
Hälg & Co. AG St. Gallen

Realisierung der Heizungs- und Kälteanlagen

↗ haelg.ch/SFS



Reishauer AG (Etappe 1) Wallisellen
Hälg & Co. AG Zürich

Realisierung der Sanitäranlagen

↗ haelg.ch/reishauer

Helle und klimatisierte Räume

Herz-Neuro-Zentrum Bodensee, Münsterlingen

Auf dem Spitalcampus in Münsterlingen wurde ein Neubau für das Herz-Neuro-Zentrum Bodensee errichtet. Es entstanden helle und klimatisierte Räumlichkeiten für Mitarbeitende sowie Patientinnen und Patienten. Die Realisierung der Gebäudeautomation von Dezember 2020 bis Januar 2022 erfolgte durch die Hälg & Co. AG Gebäudeautomation Zürich.

Nach 30 Jahren am Standort in Kreuzlingen entstand auf dem Spitalcampus in Münsterlingen der Neubau für das Herz-Neuro-Zentrum. Das Zentrum mit Spezialisierung in den Bereichen Kardiologie, Elektrophysiologie, Herz- und Neurochirurgie ist mit einer unterirdischen Verbindung direkt mit dem Kantonsspital Münsterlingen und dem Helikopterlandeplatz

verbunden. Der Neubau bietet den rund 250 Mitarbeitenden sowie den Patientinnen und Patienten des Zentrums grosszügige, moderne und helle Räumlichkeiten. So beispielsweise die drei hochmodernen Operationssäle. Viele Patientinnen und Patienten kommen in ihren Zimmern in den Genuss der wunderschönen Aussicht auf den Bodensee.

Die Hälg & Co. AG Gebäudeautomation Zürich wurde mit der Realisierung der Gebäudeautomation beauftragt. Unterstützung erhielt der Projektleiter Marc Plaz von mehreren Schemazeichnern, Inbetriebnahmetechnikern und Programmierern aus weiteren Niederlassungen der Hälg Group.



Individualisierung der Raumautomationsboxen für unterschiedliche Bedürfnisse

Um den Patientinnen und Patienten in der neuen Klinik das optimale Raumklima für deren Genesung bieten zu können, sind die Patientenzimmer mit dezentralen Raumautomationsboxen ausgestattet. Der Einsatz von standardisierten Raumautomationsboxen mit Steckverbindungen ermöglichte eine effiziente Installation. Die vorgefertigten Softwaretemplates erlauben ein jeweils individuelles Klima in den Räumlichkeiten. Dadurch kann den unterschiedlichen Ansprüchen von Patientinnen und Patienten sowie von Mitarbeitenden gerecht werden. Die Inbetriebnahme der 93 Raumautomationsboxen erfolgte mittels Tablet und mobiler App über eine Bluetooth-Schnittstelle.

Sämtliche haustechnische Anlagen, Energieflüsse und Alarmer werden im Neubau des Herz-Neuro-Zentrums Bodensee mit dem bewährten Gebäudeautomationssystem Scheider EcoStruxure Building autonom zusammengeführt, visualisiert und überwacht. Insgesamt wurden 1659 Hardware-Datenpunkte realisiert.

Enge Zusammenarbeit mit den Gebäudeautomationsplanenden

Eine Projektverzögerung zu Beginn führte zu einem Termindruck über das ganze Projekt hinweg. Mit hohem Einsatz aller Projektbeteiligten, einer proaktiven Kommunikation und dank Vertrauen in die Projektpartnerinnen und -partner war nach einer kurzen und intensiven Realisierungsphase eine reibungslose Übergabe möglich.



«Die Zusammenarbeit mit dem Team war stets konstruktiv und zielführend. Die Kommunikation war jederzeit transparent und proaktiv.»

Sandro Meier, Teamleiter Gebäudeautomation der J. Willers Engineering AG

Der Verzug führte dazu, dass am Schluss des Projekts alle Gewerke gleichzeitig auf der Baustelle beschäftigt waren. «Dem Team der Hälg & Co. AG Gebäudeautomation gelang es trotz des geschäftigen Treibens sehr gut, sich auf der Baustelle miteinander zu vernetzen und den Überblick zu behalten», erzählt Sandro Meier, Projektleiter für planerische Leistungen im Bereich Gebäudeautomation des Ingenieursunternehmens J. Willers Engineering AG. Er ist beeindruckt vom Einsatz des Teams: «Es war fast unmöglich und doch konnte jeder einzelne Termin eingehalten werden. Zu jedem Zeitpunkt im Projekt war die Zusammenarbeit sachlich, konstruktiv und zielführend.»

Bauherrin
CHC Holding AG
Ausführungszeit
12.2020 – 01.2022

Leistung
Realisierung
Gewerke
Gebäudeautomation

Kennzahlen

- 1659 Hardware-Datenpunkte
- 522 Modbus Devices
- 4 Schaltgerätekombinationen für die Anlagenautomation
- 4 Schaltgerätekombinationen für die Raumautomation
- 5 Schaltgerätekombinationen für spezielle Räume
- 93 Raumautomationsboxen
- Schnittstellen: Modbus TCP und RTU, M-Bus und BACnet IP und MS/TP, KNX

haelg.ch/herz-neuro-zentrum ↗

Gebäudeautomation

Weitere Projekte Gebäudeautomation ↗



**BKB am Brunnässlein
Muttenz**
Hälg & Co. AG Gebäudeautomation Basel

Gebäudeautomation für Heizung, Lüftung und Kälte

↗ haelg.ch/brunngaesslein



**Trainingseishalle Obere Au
Chur**
Hälg & Co. AG Gebäudeautomation St.Gallen

Realisierung der Gebäudeautomation

↗ haelg.ch/obere-au



**Fenaco
Bern**
Hälg & Co. AG Gebäudeautomation Luzern

Realisierung der Gebäudeautomation

↗ haelg.ch/fenaco



Digitalisierung der Serviceprozesse

Das Servicegeschäft der Hälg Group wächst: mehr Kundinnen und Kunden, mehr Anlagen und mehr Servicemitarbeitende. Die Aufträge sollen deshalb in Zukunft schneller, transparenter und übersichtlicher abgebildet und abgewickelt werden. Die neue Serviceplattform bietet die notwendige Unterstützung für dieses Vorhaben. Bereits seit Januar 2022 arbeiten die Niederlassungen und das Projektteam an der schrittweisen Implementierung der digitalen Plattform und der Erfassung der Inhalte.

Zurzeit zieht sich der Prozess von der Eröffnung eines Serviceauftrages bis zur Rechnungsstellung über verschiedene Programme, Excellisten und Notizzettel. Ziel der Serviceplattform ist, alles in einem Programm abzuwickeln und alle relevanten Informationen darin abzulegen. So können wir die digitale Zusammenarbeit weiter ausbauen und den Kundinnen und Kunden eine schnellere Auftragsabwicklung und eine sorgfältige Ablage garantieren.

Aufnahme der betreuten Anlagen

Seit anfangs 2022 sind die Serviceabteilungen aller Niederlassungen dabei, die unter Vertrag stehenden Anlagen in den Bereichen Heizung, Lüftung/Klima, Kälte, Sanitär sowie MSRT in die Plattform aufzunehmen. Eine wichtige Rolle spielt bei diesem Schritt die Zusammenarbeit der Serviceadministration und der Servicetechnikerinnen und -techniker. Die Büromitarbeitenden bereiten systemisch alles vor, sodass die Technikerinnen und Techniker vor Ort die Anlagen und ihre Komponenten vollständig und via Tablet oder Smartphone aufnehmen können. Die Plattform ist cloudbasiert und kann deshalb jederzeit und von jedem Gerät aus bearbeitet werden.

Ziel ist, jede Anlage so detailliert wie nötig auf der Plattform zu erfassen, um insbesondere die Wartungsgänge effizienter und für Kundinnen und Kunden transparenter zu gestalten. Änderungen und neue Informationen werden laufend ergänzt, damit die Informationen auf der Serviceplattform immer auf dem aktuellen Stand sind.

Kundenzugang für einen Überblick der eigenen Anlagen und Serviceaufträge

Was bei Banken oder der Post schon lange möglich ist, soll künftig auch bei der Hälg Group möglich sein: Die Kundinnen und Kunden erhalten einen Zugang zu ihren Objekten und Anlagen auf der Serviceplattform und haben so jederzeit Zugriff auf die Anlagen, auf die dazugehörigen Unterlagen und Dokumente wie Rechnungen, Rapporte oder Offerten. Ebenso sind vergangene und kommende Einsätze ersichtlich, um grösstmögliche Transparenz für die Kundinnen und Kunden zu schaffen und die Kommunikation zu vereinfachen. Mittels eindeutigen QR-Codes, welche durch die Technikerinnen und Techniker der Hälg Group auf den Anlagen angebracht werden, können die Kundinnen und Kunden schnell auf die gewünschte Information zugreifen.

Laufende Verbesserungen in Zusammenarbeit mit den Profis

Unsere Profis, die Servicetechnikerinnen und -techniker, Servicemitarbeitenden oder Serviceleitenden sind bei jedem Teilprojekt eingebunden. Sie sind im täglichen Austausch mit den Kundinnen und Kunden und wissen deshalb am besten, wie wir einen Mehrwert schaffen können. Die Entwicklung der Serviceplattform erfolgt in einzelnen Teilprojekten und soll bis zum Frühling 2024 abgeschlossen sein. Der Zugang für unsere Kundinnen und Kunden erfolgt individuell und aufgrund deren Bedürfnisse.



Projektleiter
Cyrill Rohner

Leistungen
Service

Kennzahlen

- 16 Serviceteams
- Rund 160 involvierte Mitarbeitende
- Über 6000 Anlagen sind bereits erfasst.
- 7 Teilprojekte

Facility Management für einen schweizweit einzigartigen Gebäudekomplex

Suurstoffi-Areal, Rotkreuz

Das Suurstoffi-Areal funktioniert CO₂-frei und setzt auf eine möglichst hohe Eigenstromproduktion und einen geringen Stromverbrauch. Die Hälg Facility Management AG ist seit dem 01.01.2023 verantwortlich für das technische Gebäudemanagement im ganzen Areal und dessen Gebäude im Eigentum der Zug Estates AG.



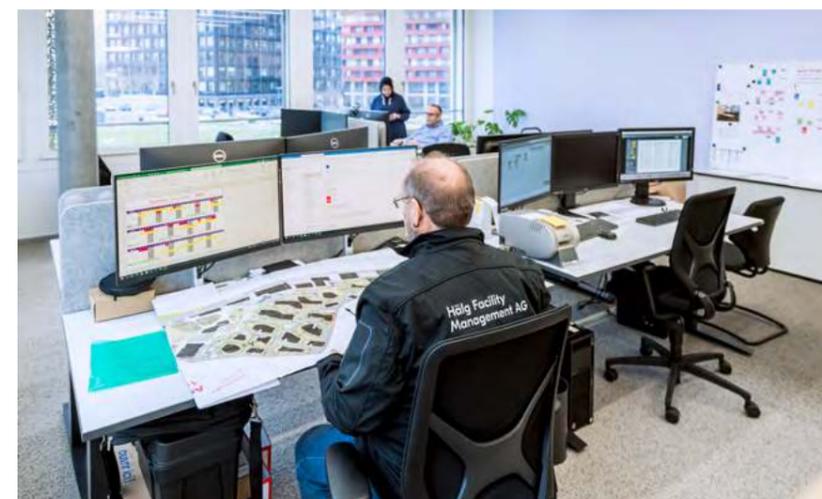
Auftraggeberin
Zug Estates AG
Mandatsdauer
01.2023 – 12.2027

Areal
Industriearéal, über 105 000 m²

- Leistungen**
- technisches Facility Management
 - technischer Gebäudebetrieb
 - Störungsanalyse
 - Betrieb der Mittelspannungsanlagen
 - Anlagenwartung sowie -inspektion
 - Pikettdienst
 - Instandsetzung gebäudetechnischer Anlagen

haelg.ch/suurstoffi ↗

Die Hälg Facility Management AG Zürich (HFM) durfte bereits von Juni 2019 bis Dezember 2022 einen Teil des Facility Managements für das Suurstoffi-Areal übernehmen. Dank der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen der Zug Estates AG und der Hälg & Co. AG Luzern – Ebikon, welche die HFM im Pickett unterstützte und beim Bau des Areals involviert war, konnte der Grundstein für den Gewinn der Ausschreibung des FM im gesamten Suurstoffi-Areal gelegt werden. Der Vertrag beinhaltet alle Gebäude, die sich im Besitz der Zug Estates AG befinden. Nicht enthalten sind die Gebäude «Suurstoffi 3» und die Eigentumswohnungen im Aglaya-Wohnturm.



Grosser Auftragsumfang mit hohem Nachhaltigkeitsanspruch

Das Areal wurde nachhaltig geplant und weist einen aussergewöhnlich hohen technischen Ausrüstungsstandard auf, insbesondere im Bereich der Energieerzeugung, -speicherung und -versorgung. Die Zug Estates AG strebt mit dem Areal und ihrem Energiekonzept eine CO₂-Neutralität an (Zero-Zero-Ziel). Das Konzept ist in dieser Form einmalig in der Schweiz. Das moderne Areal wird komplex genutzt und ist entsprechend auch für das Team der HFM eine Herausforderung mit vielfältigen Aufgaben. Das verkehrsfreie Areal mit 32 Gebäuden dient als Raum für Wohnen, Arbeiten und Freizeitaktivitäten. Das ganze Areal wird seit 2010 weiterentwickelt und bietet nach der Fertigstellung der letzten zwei Gebäude rund 550 Wohnungen für 1500 Bewohnerinnen und Bewohner, bis zu 2000 Studienplätze und 2500 Arbeitsplätze. Für das Team der HFM bedeutet dies die Wartung und Betreuung von 120 Lüftungs-, 170 Heizungs-, 25 Photovoltaikanlagen und weiteren Installationen. Aufgrund diverser bestehender Garantien der Installationen fungieren die Objektmitarbeitenden der HFM als Schnittstelle für die Koordination der Reparaturen vor Ort zwischen dem Hersteller der Anlagen und der Zug Estates AG.

BIM-Technik im Einsatz für das Facility Management

Für das Auftragsmanagement und die Arbeit vor Ort stellt die Zug Estates AG ein BIM-fähiges CAFM

(Computer-Aided Facility Management) zur Verfügung. Für die HFM ist es die erste Anwendung der BIM-Technologie in Verbindung mit dem Gebäudebetrieb in einem Mandat. Dementsprechend müssen die Mitarbeitenden für das neue Dalux-System geschult werden. Durch das System erhalten die Objektmitarbeitenden eine bessere Orientierung, da in 3D-Modellen gearbeitet werden kann. Anhand einer Applikation auf dem Smartphone können Störungen exakt verortet werden. Das System bietet viel Flexibilität und Individualisierungsmöglichkeiten. Gemeinsam mit der Zug Estates AG kann die HFM den optimalen Nutzungsgrad des Programmes ausschöpfen.

Neuer Standort der Hälg Facility Management AG in Rotkreuz

Mit diesem Mandat, dessen vielseitigen Herausforderungen und der damit verbundenen grossen Verantwortung nutzt die HFM die Gelegenheit, um die Region zu erschliessen. Seit dem 01.01.2023 befindet sich die neue Hälg Facility Management AG Niederlassung Rotkreuz direkt im Suurstoffi-Areal. Die neuen Mitarbeitenden wurden instruiert, neue Büros vor Ort eingerichtet sowie Fahrzeuge und weitere Materialien für die nahtlose Auftragsabwicklung beschafft.



Hälg Group
Lukasstrasse 30
9001 St.Gallen
T +41 71 243 38 38
haelg@haelg.ch
haelg.ch